

**NEW  
WORK  
SE**

Q3  
2021

## Zwischenbericht

1. Januar bis 30. September 2021



Die **New Work SE** engagiert sich mit ihren Marken, Services und Produkten für eine erfüllende Arbeitswelt. Gegründet als professionelles Netzwerk OpenBC bietet die New Work SE heute der großen Mehrheit der Berufstätigen im deutschsprachigen Raum ein eigenes digitales Netzwerk.

2006 erfolgte die Umbenennung in XING und 2019 in New Work SE. Damit trägt das Unternehmen sein überzeugtes Engagement für eine bessere Arbeitswelt jetzt auch im Namen – New Work ist die sichtbare Klammer aller Firmenaktivitäten. Mit diesem Engagement hilft die New Work SE Menschen und Unternehmen dabei, in einer sich verändernden modernen Arbeitswelt noch erfolgreicher zu sein.

Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert. Die New Work SE-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt rund 1.700 Vollzeitmitarbeiter an weiteren Standorten, unter anderem in München, Wien und Porto. Weitere Infos unter → [new-work.se](https://www.new-work.se)



# Konzern-Kennzahlen

	Einheit	9M 2021	9M 2020 <sup>1</sup>	Q3 2021	Q3 2020 <sup>1</sup>	Q2 2021
Umsatzerlöse	in Mio.€	212,6	205,0	73,6	68,6	71,0
Pro-Forma-Umsatzerlöse	in Mio.€	212,6	205,0	73,6	68,7	71,0
EBITDA	in Mio.€	78,6	62,2	26,3	23,6	27,4
EBITDA-Marge	in %	37	30	36	34	39
Pro-Forma-EBITDA	in Mio.€	78,6	65,8	26,3	26,4	27,4
Pro-Forma-EBITDA-Marge	in %	37	32	36	38	39
Periodenergebnis	in Mio.€	32,2	31,5	6,5	12,2	13,6
Pro-Forma-Periodenergebnis	in Mio.€	32,1	30,7	6,6	13,8	13,4
Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	5,73	5,60	1,16	2,17	2,41
Pro-Forma-Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	5,70	5,46	1,18	2,46	2,38
Operativer Cashflow	in Mio.€	72,7	65,5	14,1	21,5	18,9
XING-Plattform-Mitglieder D-A-CH <sup>2</sup>	in Mio.	19,9	18,5	19,9	18,5	19,5
InterNations-Mitglieder	in Mio.	4,1	3,9	4,1	3,9	4,0
kununu Workplace Insights	in Mio.	5,8	4,3	5,8	4,3	5,4
B2B E-Recruiting Kunden D-A-CH (Subscriptions) <sup>3</sup>	Anzahl	12.776	12.647	12.776	12.647	12.687
Mitarbeiter (FTE)	Anzahl	1.699	1.787	1.699	1.787	1.704

<sup>1</sup> Geschäftsjahr 2020 aus fortgeführten Geschäftsbereichen. Pro-Forma-Überleitungen im Konzern-Zwischenlagebericht

<sup>2</sup> Geänderter Ausweis von XING-Plattform-Mitgliedern in der D-A-CH-Region

<sup>3</sup> Geänderte Zählweise für B2B E-Recruiting-Kunden in der D-A-CH-Region ab 2021. Vorjahreswerte rückwirkend angepasst, um Vergleichbarkeit zu gewährleisten

## Inhalt

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

3 Brief der Vorstandsvorsitzenden

6 Die New Work SE-Aktie

8 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

24 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

25 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

26 Konzernbilanz

28 Konzern-Kapitalflussrechnung

30 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

31 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

36 SERVICE

36 Finanzkalender,  
Impressum und Kontakt

# AN UNSERE AKTIONÄRE

- 3 Brief der Vorstandsvorsitzenden
- 6 Die New Work SE-Aktie

# Brief der Vorstandsvorsitzenden

## Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

nachdem in den vergangenen anderthalb Jahren kein Text ohne den Begriff „Corona“ auskam, beginnt ein neuer Terminus den Diskurs der Wirtschaft im deutschsprachigen Raum zu dominieren: der „Fachkräftemangel“. Die Wirtschaft zieht wieder an, die Nachfrage nach Talenten nimmt spürbar zu – und die in praktisch allen Wirtschaftszweigen anstehende Digitalisierung intensiviert den sprichwörtlichen „War for talents“ für bestimmte Tätigkeitsbereiche noch weiter.

Für uns ist das intern eine Herausforderung, wie für alle anderen Unternehmen auch. Und die Herausforderung wird noch wachsen – die Talente der kommenden Jahre sind schließlich bereits auf der Welt und demografische Veränderung eine Tatsache. Für unser Geschäftsmodell sind das allerdings sehr gute Nachrichten, denn im dritten Quartal sind die Umsätze im B2B-Segment, das sich um die Unterstützung der Unternehmenskunden bei der Suche nach Fachkräften kümmert, wieder deutlich im zweistelligen Bereich.

Aber der Reihe nach. Wenn wir uns die Pro-Forma-Umsatzerlöse der ersten neun Monate dieses Jahres anschauen, so sehen wir einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozent auf knapp 213 Mio. €. Das Pro-Forma-EBITDA steigt im selben Zeitraum um 19 Prozent auf knapp 79 Mio. €. Und schließlich liegt das Pro-Forma-Konzernergebnis mit 32 Mio. € um rund 5 Prozent über dem des Vorjahreszeitraums.

Das Segment B2C liegt in der Neun-Monats-Betrachtung mit 77 Mio. € knapp unter dem Vorjahreswert. Grund hierfür sind einerseits Umsatzeinbußen der Unternehmenstochter InterNations aufgrund anhaltender Zurückhaltung bei Offline-Events. Andererseits spüren wir hier den anziehenden Arbeitsmarkt, der zu einer leicht gesunkenen Nachfrage nach dem XING Premium-Produkt führt. Die gute Nachricht: Gleichzeitig führt der Fachkräftemangel zu positiven Effekten des unter anderem auf Recruitinglösungen spezialisierten B2B-Geschäfts der New Work SE. In den ersten neun Monaten legte der Segmentumsatz B2B E-Recruiting um 7 Prozent auf gut 122 Mio. € zu. Bei isolierter Betrachtung des dritten Quartals verzeichnen wir, wie oben beschrieben, sogar einen zweistelligen Anstieg: Konkret wuchsen wir um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Erfreulich ist auch die Entwicklung im Segment B2B Marketing Solutions & Events, wo der Umsatz von 13 Mio. € im Vorjahr um 23 Prozent auf 16 Mio. € in den ersten neun Monaten dieses Jahres stieg. Wesentliche Gründe dafür sind die anhaltend positive Entwicklung der Werbeumsätze und zunehmend auch die Rückkehr des Eventgeschäfts.

Nach den ersten beiden Quartalen, in denen wir eine stabile Entwicklung zeigen konnten, war also insbesondere das dritte Quartal ein gutes für unser Unternehmen. Wir spüren sehr deutlich, dass der Arbeitsmarkt wieder anzieht. Wir profitieren davon, denn wir helfen Unternehmen die Talente zu finden, die zur Unternehmenskultur passen und es erfolgreich machen. Gleichzeitig ist unser Anliegen, den Einzelnen zu einem zufriedeneren Jobleben zu verhelfen, denn schließlich verbringen viele Menschen mehr Zeit am Arbeitsplatz als mit Freunden und Familie.

Was uns ebenfalls sehr freut: Bei den nicht-finanziellen Kennzahlen verzeichnen die beiden großen B2C-Marken XING und kununu weiterhin deutliches Wachstum. So ist das führende berufliche Netzwerk im deutschsprachigen Raum, XING, seit Q3 2020 um 1,4 Millionen Mitglieder auf 19,9 Millionen zu Ende Q3 2021 gewachsen – und hat im Oktober die Marke von 20 Millionen Mitgliedern in der DACH-Region geknackt. kununu legte ebenfalls kräftig zu bei Reviews, Kultur- und Gehaltsdaten. So verzeichnete kununu per Ende des dritten Quartals 5,8 Millionen sogenannte Workplace Insights, davon mehr als 1,4 Millionen Gehaltsdaten. Das bedeutet ein Wachstum um 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bzw. ein Anstieg um 1,5 Millionen seit Ende Q3 2020.

Sie sehen: Wir sind auf einem guten Weg, die Wachstumsdynamik kehrt zurück und die Richtung stimmt. Wir sind für die anhaltenden Trends im Arbeitsmarkt gut gewappnet. Der Fachkräftemangel wird noch zunehmen – und unsere Lösungen schaffen Abhilfe. Der Wertewandel in der Arbeitswelt, der durch die Pandemie noch verstärkt wurde, macht Angebote wie die von kununu und XING sogar noch attraktiver. Dem trägt auch unsere aktuelle Multichannel-Kampagne Rechnung, die wir im dritten Quartal für XING gestartet haben. Im Kern steht der Claim „Mach Dein XING“, die Kernbotschaft lautet: Es ist Zeit, sich im Job nicht länger zu verbiegen und sich zu entfalten – und dabei hilft XING. Es gibt mehrere Varianten des Kern-Spots. Die neuen Markenbotschaften werden über TV, Radio und digitale Kanäle ausgesteuert.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen. Bleiben Sie uns gewogen, Ihre



**Petra von Strombeck**  
CEO/Vorstandsvorsitzende

Petra von Strombeck  
CEO/ Vorstandsvorsitzende



# Die New Work SE-Aktie

## Stammdaten zur Aktie

Aktienanzahl	5.620.435
Grundkapital in €	5.620.435
Aktienart	Namensaktien
Börsengang	07.12.2006
EMK	NWO
WKN	NWRK01
ISIN	DE000NWRK013
Transparenzlevel	Prime Standard
Index	SDAX
Sektor	Software

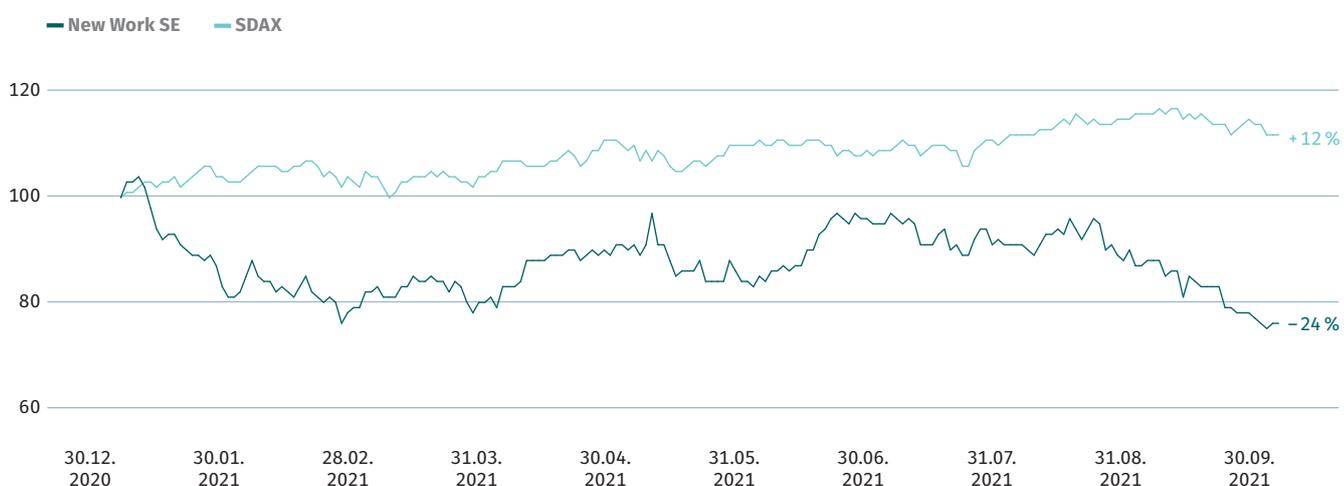
## Kennzahlen zur Aktie auf einen Blick

	Q3 2021	Q3 2020
XETRA-Schlusskurs am Ende der Periode	212,00 €	260,50 €
Hoch	272,00 €	312,00 €
Tief	210,00 €	164,00 €
Marktkapitalisierung am Periodenende	1,2 Mrd. €	1,5 Mrd. €
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	1.019	2.711
Ergebnis je Aktie	1,16 €	2,17 €
Pro-Forma-Ergebnis je Aktie	1,18 €	2,46 €

## Aktionärsstruktur im November 2021



### Aktienkursentwicklung im Vergleich zum SDAX im ersten neun Monaten 2021



### Analystenempfehlungen im November 2021

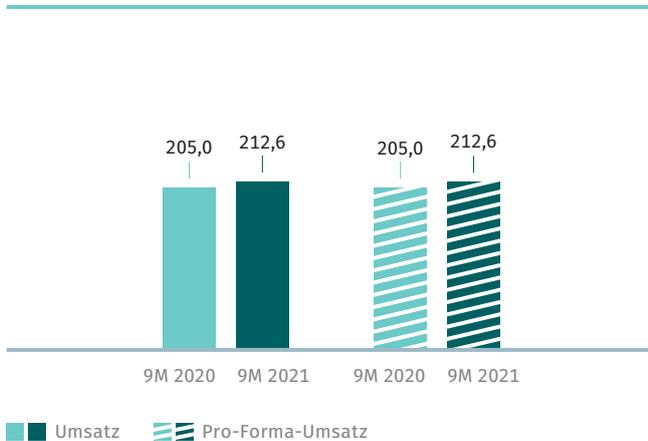
Broker	Analyst	Empfehlung	Kursziel
Berenberg Bank	Sarah Simon	Halten	234 €
Deutsche Bank	Nizla Naizer	Halten	276 €
Hauck & Aufhäuser	Simon Bentlage	Kaufen	325 €
Pareto Securities	Mark Josefson	Kaufen	255 €
Warburg Research	Marius Fuhrberg	Halten	243 €

# KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

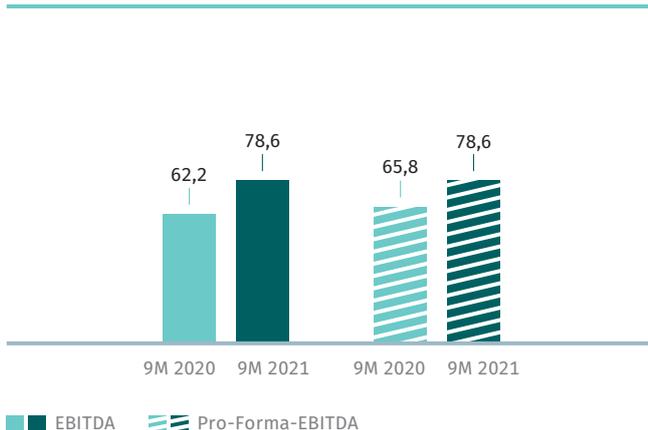
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021

## Ertragslage im Konzern

### Umsatz und Pro-Forma-Umsatz in Mio. €



### EBITDA und Pro-Forma-EBITDA in Mio. €



### UMSATZ

Die Umsatzerlöse des Konzerns liegen mit 212,6 Mio. € 4 Prozent über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 205,0 Mio. €. Es gab keine Sondereffekte in den ersten neun Monaten 2021. Bei der Umsatzentwicklung ist generell zu beachten, dass sich die durch die Corona-Pandemie aufgetretenen Beeinträchtigungen seit Ende des ersten Quartals 2020 insbesondere auf unser Offline-Event-Geschäft im Segment Marketing Solutions & Events sowie das Neukundenwachstum im Segment B2B E-Recruiting ausgewirkt haben. Das erste Quartal des Vorjahres wurde nur in geringem Ausmaß durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Die Erholungstendenzen nach den belastenden Entwicklungen im Geschäftsjahr 2020 sind insbesondere im dritten Quartal 2021 spürbar und tragen positiv zur Entwicklung des Konzernumsatzes in den ersten neun Monaten bei.

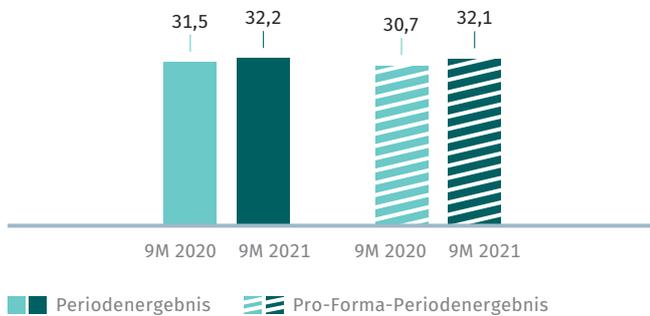
### AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die aktivierten Eigenleistungen betragen 18,9 Mio. € im Berichtszeitraum (9M 2020: 18,7 Mio. €) und liegen damit leicht über dem Vorjahresniveau. Sie setzen sich zusammen aus Personal-, Freelancer- und Nebenkosten. Der leichte Anstieg zum Vorjahr ist im Wesentlichen in der Konzentrierung der Entwicklungskapazitäten auf die neue XING-App begründet.

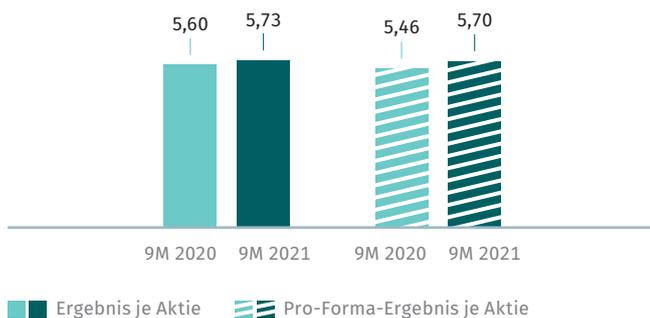
### PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand verringerte sich von 109,6 Mio. € in den ersten neun Monaten auf 102,6 Mio. € im laufenden Geschäftsjahr. Im Vorjahreszeitraum ist ein einmaliger Aufwand in Höhe von 3,9 Mio. € im Zusammenhang mit der Aufhebung des Vorstandsvertrags von Alastair Bruce sowie der im vierten Quartal 2020 durchgeführten Restrukturierung enthalten. Insbesondere die im vierten Quartal 2020 durchgeführte Restrukturierung trug zum leichten Rückgang des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr bei.

### Periodenergebnis und Pro-Forma-Periodenergebnis in Mio. €



### Ergebnis je Aktie und Pro-Forma-Ergebnis je Aktie in €



### MARKETINGAUFWAND

Der Marketingaufwand liegt mit 23,6 Mio. € rund 13 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Der leichte Anstieg des Marketingaufwands ist im Kontext der Pandemie zu sehen: Neben einer generellen Zurückhaltung von Marketingmaßnahmen angesichts der Unsicherheit des Pandemie-Verlaufs im Vorjahr sowie im ersten Halbjahr 2021 haben wir insbesondere im dritten Quartal 2021 unsere Marketingaktivitäten wieder ausgeweitet.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich im Berichtszeitraum deutlich gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent auf 26,2 Mio. €. Ursächlich für den Rückgang sind im Wesentlichen die seit Eintritt der Pandemie (Ende Q1 2020) verminderten Reisekosten sowie die Einschränkungen der Durchführung von größeren Veranstaltungen. Eine detaillierte tabellarische Übersicht aller Einzelposten im Bereich sonstige betriebliche Aufwendungen erfolgt im Anhang.

### WERTMINDERUNGEN AUF FINANZANLAGEN

Im Berichtszeitraum 2021 betragen die Wertminderungen 1,9 Mio. € gegenüber 2,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020.

### EBITDA

Im Berichtszeitraum haben wir ein operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 78,6 Mio. € erzielt (9M 2020: 62,2 Mio. €). Da es keine Sondereffekte in den ersten neun Monaten 2021 gab, entspricht das berichtete EBITDA dem Pro-Forma-EBITDA. Die berichteten operativen Ergebnisse (EBITDA) der ersten neun Monate 2020 stellen aufgrund einiger Einmal-effekte nicht die tatsächliche finanzielle Entwicklung dar. Entsprechend haben wir den Vorjahreswert um einmalige nicht wiederkehrende Effekte angepasst und ein Pro-Forma-EBITDA berechnet. So liegt das EBITDA der ersten neun Monate 2021 mit 78,6 Mio. € rund 19 Prozent über dem Pro-Forma-EBITDA in der Vorjahresperiode 2020 von 65,8 Mio. €.

### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahreswert um 6 Prozent von 28,1 Mio. € (inkl. 2,8 Mio. € PPA-Abschreibungen) auf 29,9 Mio. € (inkl. 2,0 Mio. € PPA-Abschreibungen) gestiegen. Hierbei ist zu beachten, dass in den Abschreibungen des Vorjahreszeitraums aufgrund des durch die Corona-Krise ausgelösten Goodwill-Impairment-Tests ein einmaliger nicht-zahlungswirksamer Wertminderungsaufwand in Höhe von 5,8 Mio. € erfasst wurde. Im Berichtszeitraum 2021 sind im dritten Quartal ungenutzte Plattform-Module im Wert von 5,4 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) abgeschrieben worden.

Zudem ist der Anstieg gegenüber Vorjahr auf eine einmalige Erhöhung der Abschreibung auf Finanzierungsleasing im Zusammenhang mit dem Umzug in unser neues Bürogebäude zurückzuführen.

### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis lag im Berichtszeitraum mit – 0,4 Mio. € deutlich unter dem Wert des Vorjahres von 8,6 Mio. €. Hierbei sind zwei Faktoren als einmalig hervorzuheben.

1. Ein einmalig positiver Ertrag in Höhe von 9,3 Mio. € aus der Neueinschätzung des Earn-outs im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen im Vorjahreszeitraum.
2. Ein negativer Effekt aus der Neubewertung der Finanzanlagen in Höhe von – 0,1 Mio. €.

In den ersten neun Monaten 2021 sind einmalige positive Effekte im Zusammenhang mit der Neubewertung nicht-operativer Finanzinstrumente in Höhe von 0,3 Mio. € enthalten.

### STEUERN

Die laufenden Steuern werden von den Gesellschaften des Konzerns nach dem am jeweiligen Sitz geltenden nationalen Steuerrecht ermittelt. Der Steueraufwand betrug 16,1 Mio. € im Berichtszeitraum nach 11,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr sind geringe Einmaleffekte in Höhe von 1,3 Mio. € enthalten.

### KONZERNERGEBNIS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten 2021 beträgt 32,2 Mio. € nach 31,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von 5,73 € nach 5,60 € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das um die einmaligen Effekte bereinigte Pro-Forma-Ergebnis der ersten neun Monate 2021 beträgt 32,1 Mio. € gegenüber einem Pro-Forma-Ergebnis des Vorjahreszeitraums von 30,7 Mio. €. Das Pro-Forma-Ergebnis je Aktie erhöhte sich von 5,46 € (9M 2020) auf 5,70 € in den ersten neun Monaten 2021.

## Pro-Forma-Überleitungsrechnung 9M 2021

In Mio. €	GuV unbereinigt 01.01. – 30.09.2021	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.01. – 30.09.2021	GuV Pro-Forma 01.01. – 30.09.2020	Veränderung in %	Veränderung Abs.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>212,6</b>		<b>212,6</b>	<b>205,0</b>	<b>4 %</b>	<b>7,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1,3		1,3	1,5	- 17 %	- 0,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	18,9		18,9	18,7	1 %	0,2
Personalaufwand	- 102,6		- 102,6	- 106,4	- 4 %	3,8
Marketingaufwand	- 23,6		- 23,6	- 21,0	12 %	- 2,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26,2		- 26,2	- 29,5	- 11 %	3,3
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	- 1,9		- 1,9	- 2,7	- 31 %	0,8
<b>EBITDA</b>	<b>78,6</b>		<b>78,6</b>	<b>65,8</b>	<b>19 %</b>	<b>12,8</b>
Abschreibungen	- 29,9		- 29,9	- 22,0	35 %	- 7,8
<b>EBIT</b>	<b>48,7</b>		<b>48,7</b>	<b>43,7</b>	<b>11 %</b>	<b>5,0</b>
Finanzergebnis	- 0,4	- 0,3	- 0,6	- 0,6	4 %	0,0
<b>EBT</b>	<b>48,3</b>	<b>- 0,3</b>	<b>48,1</b>	<b>43,1</b>	<b>11 %</b>	<b>4,9</b>
Steuern	- 16,1	0,1	- 16,0	- 12,5	28 %	- 3,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>32,1</b>	<b>30,7</b>	<b>5 %</b>	<b>1,4</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>5,73</b>	<b>- 0,03</b>	<b>5,70</b>	<b>5,46</b>	<b>5 %</b>	<b>0,2</b>

### Pro-Forma-Überleitungsrechnung Q3 2021

In Mio. €	GuV unbereinigt 01.07. – 30.09.2021	Neubewertung nicht-opera- tiver Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.07. – 30.09.2021	GuV Pro-Forma 01.07. – 30.09.2020	Veränderung in %	Veränderung Abs.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>73,6</b>		<b>73,6</b>	<b>68,7</b>	<b>7 %</b>	<b>5,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,5		0,5	0,5	1 %	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	6,0		6,0	4,9	22 %	1,1
Personalaufwand	-32,6		-32,6	-33,7	-3 %	1,1
Marketingaufwand	-10,2		-10,2	-5,9	72 %	-4,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10,7		-10,7	-7,2	48 %	-3,5
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-0,3		-0,3	-0,9	-63 %	0,6
<b>EBITDA</b>	<b>26,3</b>		<b>26,3</b>	<b>26,4</b>	<b>0 %</b>	<b>-0,1</b>
Abschreibungen	-14,8		-14,8	-7,3	103 %	-7,5
<b>EBIT</b>	<b>11,5</b>		<b>11,5</b>	<b>19,1</b>	<b>-40 %</b>	<b>-7,6</b>
Finanzergebnis	-0,3	0,1	-0,2	-0,1	161 %	-0,1
<b>EBT</b>	<b>11,2</b>	<b>0,1</b>	<b>11,3</b>	<b>19,0</b>	<b>-41 %</b>	<b>-7,7</b>
Steuern	-4,7		-4,7	-5,2	-10 %	0,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6,5</b>	<b>0,1</b>	<b>6,6</b>	<b>13,8</b>	<b>-52 %</b>	<b>-7,2</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>1,16</b>	<b>0,02</b>	<b>1,18</b>	<b>2,46</b>	<b>-52 %</b>	<b>-1,3</b>

## Pro-Forma-Überleitungsrechnung des Vorjahreszeitraums 9M 2020

In Mio. €	GuV unbereinigt 01.01.– 30.09.2020	Operatives Geschäft nicht fortgeführter Einheiten (like-for-like)	Veränderungen im Konsolidie- rungskreis	Veränderungen Earn-out- Verbindlichkeiten	Neubewertung nicht-opera- tiver Finanz- instrumente	Sonstige Einmaleffekte	GuV Pro-Forma 01.01.– 30.09.2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>205,0</b>	<b>0,1</b>					<b>205,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1,5						1,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	18,7						18,7
Personalaufwand	-109,6	-0,3				3,6	-106,4
Marketingaufwand	-21,0	0,0					-21,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29,7	-0,1				0,3	-29,5
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-2,7						-2,7
<b>EBITDA</b>	<b>62,2</b>	<b>-0,3</b>				<b>3,9</b>	<b>65,8</b>
Abschreibungen	-28,1	0,3	5,8				-22,0
<b>EBIT</b>	<b>34,1</b>	<b>0,0</b>	<b>5,8</b>			<b>3,9</b>	<b>43,7</b>
Finanzergebnis	8,6	0,0		-9,3	0,1		-0,6
<b>EBT</b>	<b>42,6</b>	<b>0,0</b>	<b>5,8</b>	<b>-9,3</b>	<b>0,1</b>	<b>3,9</b>	<b>43,1</b>
Steuern	-11,2	0,0			0,0	-1,2	-12,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>31,5</b>	<b>0,0</b>	<b>5,8</b>	<b>-9,3</b>	<b>0,1</b>	<b>2,6</b>	<b>30,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>5,60</b>	<b>0,00</b>	<b>1,03</b>	<b>-1,65</b>	<b>0,01</b>	<b>0,46</b>	<b>5,46</b>

### Pro-Forma-Überleitungsrechnung Q3 2020

In Mio. €	GuV unbereinigt 01.07. – 30.09.2020	Operatives Geschäft nicht fortgeführter Einheiten (like-for-like)	Neubewertung nicht-ope- rativer Finanz- instrumente	Sonstige Einmaleffekte	GuV Pro-Forma 01.07. – 30.09.2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>68,6</b>	<b>0,0</b>			<b>68,7</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,5				0,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	4,9				4,9
Personalaufwand	-36,1	0,0		2,4	-33,7
Marketingaufwand	-6,0	0,0			-5,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7,5	0,0		0,3	-7,2
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-0,9				-0,9
<b>EBITDA</b>	<b>23,6</b>	<b>0,0</b>		<b>2,7</b>	<b>26,4</b>
Abschreibungen	-7,3				-7,3
<b>EBIT</b>	<b>16,4</b>	<b>0,0</b>		<b>2,7</b>	<b>19,1</b>
Finanzergebnis	0,2		-0,3		-0,1
<b>EBT</b>	<b>16,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>2,7</b>	<b>19,0</b>
Steuern	-4,4		0,1	-0,9	-5,2
<b>Konzernergebnis</b>	<b>12,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>13,8</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>2,17</b>	<b>0,01</b>	<b>-0,04</b>	<b>0,33</b>	<b>2,46</b>

## Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren (Steuerungssystem)

### Abgleich 9M 2021 mit Umsatz- und Ergebniszielen 2021

Finanzielle Leistungsindikatoren (Geschäftsbericht 2020)	Prognose 2021 (Geschäftsbericht 2020)	Prognose 2021 (aktualisiert H1-Bericht 2021)	Fortschritt 9M 2021
Pro-Forma-Umsatzerlöse Konzern	Auf Vorjahresniveau	Auf Vorjahresniveau	+ 4 %
Pro-Forma-EBITDA Konzern	Auf Vorjahresniveau	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	+ 19 %
Pro-Forma-Umsatzerlöse Segment B2C	Auf Vorjahresniveau	Auf Vorjahresniveau	- 4 %
Pro-Forma-EBITDA Segment B2C	Wachstum im zweistelligen Prozentbereich	Wachstum im zweistelligen Prozentbereich	+ 17 %
Pro-Forma-Umsatzerlöse Segment B2B E-Recruiting	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	+ 7 %
Pro-Forma-EBITDA Segment B2B E-Recruiting	Auf Vorjahresniveau	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	+ 4 %
Pro-Forma-Umsatzerlöse Segment B2B Marketing Solutions & Events	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	Wachstum im zweistelligen Prozentbereich	+ 23 %
Pro-Forma-EBITDA Segment B2B Marketing Solutions & Events	Wachstum im zweistelligen Prozentbereich	Wachstum im zweistelligen Prozentbereich	+ 206 %

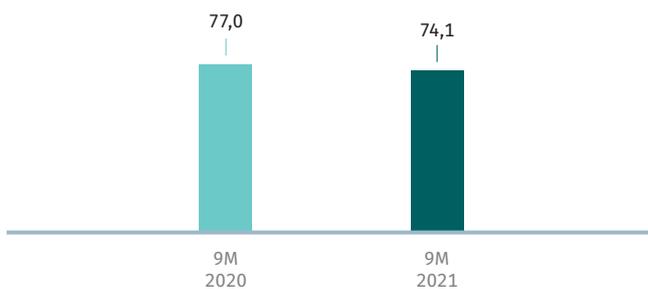
### Abgleich 9M 2021 mit nicht-finanziellen Zielen für das Gesamtjahr 2021

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	Prognose 2021	Prognose 2021 (aktualisiert HJ Bericht 2021)	Fortschritt 9M 2021
Segment B2C: Mitglieder in der D-A-CH-Region	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	+ 8 %
Segment B2B E-Recruiting: Anzahl Subscription- Unternehmenskunden (B2B)	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	Wachstum im einstelligen Prozentbereich	+ 1 %

## Segmententwicklung

### SEGMENT B2C

#### Umsatz Segment B2C in Mio. €



#### Segmentumsatz verringert sich um 4 Prozent

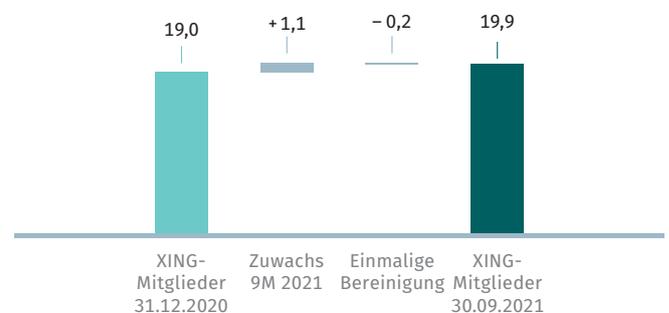
Im Segment **B2C** verringert sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 4 Prozent auf 74,1 Mio. € (Vorjahr: 77,0 Mio. €) ausgewiesen. Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf den durch die Pandemie ausgelösten Umsatzrückgang unserer Tochtergesellschaft InterNations zurückzuführen. Das weltweit führende Netzwerk für sogenannte „Expats“ konnte wegen der Corona-Pandemie weniger kostenpflichtige Mitgliedschaften verkaufen, deren Kernnutzen im Zugang zu Offline-Netzwerk-Events liegt. So verbuchte dieser Teilbereich einen deutlichen Umsatzrückgang in den ersten neun Monaten 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Kerngeschäft mit kostenpflichtigen XING-Mitgliedschaften liegt dahingegen nur leicht unter dem Vorjahreswert.

Die Segment-Profitabilität lag mit einem EBITDA in Höhe von 31,0 Mio. € 23 Prozent über dem Vorjahr (9M 2020: 25,3 Mio. €). Das Pro-Forma-Segment-EBITDA erhöhte sich von 26,5 Mio. € um 17 Prozent auf 31,0 Mio. €. Treiber hierfür waren eine vorausschauende Anpassung der Kostenstrukturen sowie die Reduktion von Marketingausgaben.

#### Mitgliederbasis steigt weiter an auf 19,9 Millionen

Die Mitgliederbasis der von der New Work SE betriebenen XING-Plattform erhöhte sich in den ersten neun Monaten auf 19,9 Millionen. In diesem Zeitraum konnten wir 924 Tausend neue Mitglieder auf der Plattform zählen. Hierbei ist zu beachten, dass wir mit Beginn des Kalenderjahres 2021 mehrere Tausend Mitglieder mit mangelhaften Profilinformationen bereinigt haben. Ohne diesen einmalig bestandsverringenden Effekt lag das Mitgliederwachstum in den ersten neun Monaten entsprechend bei 1,1 Millionen und damit nur leicht unter Vorjahresniveau (9M 2020: 1,3 Millionen). Das verlangsamte Wachstum ist im Wesentlichen auf die mit knapp 20 Millionen Mitgliedern bereits sehr hohe Durchdringung des adressierbaren Marktes (TAM) von etwa 37 Millionen Berufstätigen zurückzuführen.

#### Mitgliederentwicklung (D-A-CH) in Mio.



### **kununu steigert Workplace Insights um 36 Prozent**

Rund 1,5 Millionen zusätzliche Einblicke und Eindrücke konnte kununu ihren Besuchern unter [www.kununu.com](http://www.kununu.com) gegenüber September 2020 präsentieren. So wurden bis Ende September 2021 bei kununu im deutschsprachigen Raum insgesamt über 5,8 Millionen Workplace Insights (September 2020: 4,3 Millionen) für über eine halbe Million Arbeitgeber abgegeben. Hierin enthalten sind rund 4,0 Millionen authentische Arbeitgeberbewertungen, knapp 0,4 Millionen Arbeitgeber-Kulturbewertungen sowie mehr als 1,4 Millionen Gehaltsdaten.



kununu Gehaltskampagne

Unter dem Claim „Passt dein Gehalt? kununu mal!“ hat kununu im September die bislang größte Markenkampagne in der Unternehmensgeschichte gestartet. Im Fokus der sechswöchigen Kampagne steht die Bekanntheitssteigerung der seit Ende 2019 bei kununu angebotenen Gehaltsdaten, mit denen Arbeitnehmer herausfinden können, welches Gehalt sie bei einem bestimmten Beruf oder einem bestimmten Unternehmen erwarten können. Die Kampagne kommt zum Einsatz über Radio, Spotify, Display Advertising, Social Media, YouTube und weitere Videokanäle.

Um ein besseres Urteil treffen zu können, ob ein bestimmtes Unternehmen zu ihnen passt, können Jobsuchende bei den Stellenanzeigen von XING Jobs von nun an die Informationen zur jeweiligen Unternehmenskultur aus dem kununu Kulturkompass einsehen. Über den Kulturkompass können Arbeitnehmer unter insgesamt 160 Verhaltensweisen aus den Dimensionen „Work-Life-Balance“, „Umgang miteinander“, „Führung“ und „Strategische Richtung“ diejenigen auswählen, die sie in ihrem Unternehmen am stärksten wahrnehmen. Auf Basis dieser Angaben berechnet der kununu Kulturkompass, ob die Unternehmenskultur eher traditionell oder eher modern ausgerichtet ist.

## Bewertung von Mitarbeitenden

kununu<sup>SS</sup>

### kununu Bewertungen

5,0 ★★★★★ Von 619 Mitarbeitenden bewertet [↗](#)

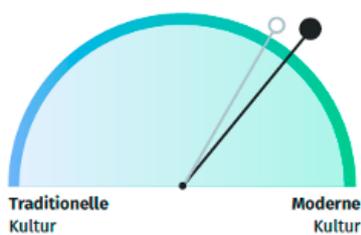
### Vorteile für Mitarbeitende

- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Restaurant-Tickets
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Günstige Anbindung
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Betriebsarzt
- ✓ Training
- ✓ Barrierefreiheit
- ✓ Parkplatz
- ✓ Gesundheitsmaßnahmen
- ✓ Smartphone
- ✓ Hunde willkommen
- ✓ Kinderbetreuung

Alle Vorteile für Mitarbeitende [↗](#)

### **New** Unternehmenskultur Basierend auf 71 Bewertungen

● XING GmbH & Co. KG ○ Branchendurchschnitt: Internet



#### Work-Life Balance



#### Strategische Richtung



#### Umgang miteinander



#### Führung



### Kulturkompass - traditionell oder modern?

Die Bewertung der Unternehmenskultur erfolgt zu 100% durch unsere User, die max. 40 von 160 kulturellen Merkmalen auswählen, um die Unternehmenskultur bestmöglich zu beschreiben – natürlich anonym. Basierend auf den Daten von 71 Bewertungen bewerten ... **mehr**

Unternehmenskultur auf kununu [↗](#)

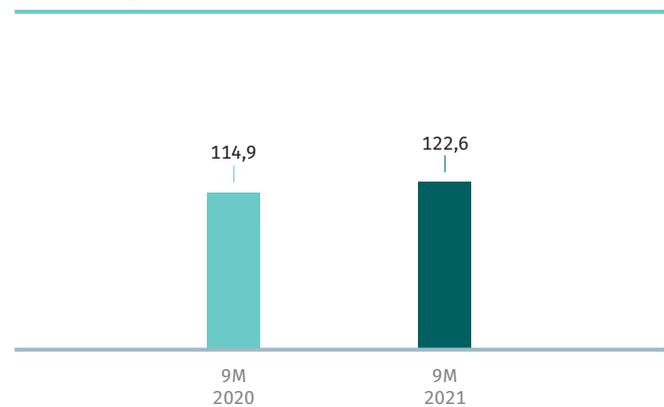
Kulturanalysen von kununu bereichern die Stellenanzeigen auf XING.

### Wieder mehr EXPAT-Veranstaltungen über InterNations.org

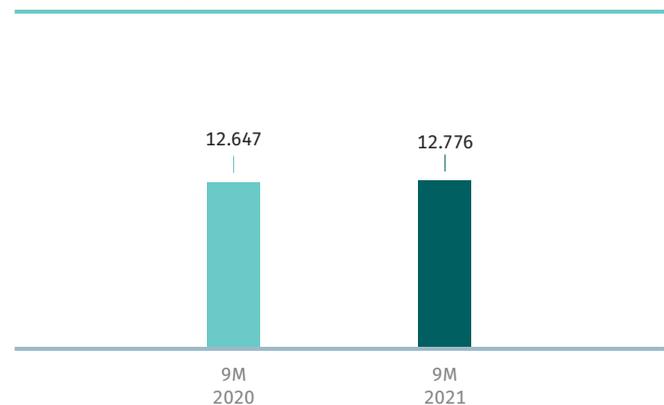
Dank der hohen Impfraten war im dritten Quartal eine Rückkehr zu mehr Normalität in zahlreichen westlichen Ländern möglich. Trotz teilweiser Lockerungen in einigen Teilen wurden andere Teile der Welt von einer weiteren Welle der Pandemie überrollt. Insbesondere Länder in Asien, Afrika und Lateinamerika erlitten Rückschläge, die zum Teil durch die hochansteckende Delta-Variante des Virus verursacht wurden. Dies führte dazu, dass die Veranstaltungen vor Ort in einigen dieser Regionen vorübergehend wieder ausgesetzt werden mussten. Dennoch hoben viele Regierungen weltweit ihre COVID-19-Regelungen hinsichtlich Versammlungen und öffentlichen Räumen im gesamten Quartal schrittweise auf. Dies schuf immer mehr Möglichkeiten, dass Menschen sich – auch in größeren Gruppen – wieder treffen konnten. Die Anzahl der Veranstaltungen vor Ort stieg im dritten Quartal 2021 um fast 60 Prozent. Trotz dieses positiven Trends bleibt die Entwicklung insgesamt weit hinter dem Vor-Corona-Niveau und erreicht nur 48 Prozent des vorherigen Event-Angebots sowie 32 Prozent an Anmeldungen für Veranstaltungen vor der Pandemie. Die sich ständig ändernden Einschränkungen, die Hygienemaßnahmen für Veranstaltungen und die neuen Herausforderungen, mit denen Gastgeber auf lokaler Ebene konfrontiert sind, bremsen eine vollständige Erholung des Geschäfts weiterhin aus.

### SEGMENT B2B E-RECRUITING

#### Umsatz Segment B2B E-Recruiting in Mio. €



#### B2B E-Recruiting: Subscription-Kunden



Das Segment **B2B E-Recruiting** erholt sich nach der Corona bedingten Verlangsamung des Kunden- und Umsatzwachstums insbesondere gegen Ende des Berichtszeitraumes (9M 2021) deutlich. So erhöhte sich der Segmentumsatz von 114,9 auf 122,6 Mio. € um 7 Prozent. Mit Eintritt der Pandemie Anfang 2020 hatte sich insbesondere das

Neukundenwachstum deutlich verlangsamt und in der Folge verringerte sich auch der Bestand der B2B E-Recruiting Subscription-Kunden um rund 300 Kunden bis Ende 2020. Mit Beginn des laufenden Geschäftsjahres – und der sich schrittweise erholenden Lage des Arbeitsmarktes – konnten wir erstmals wieder ein Wachstum bei Unternehmenskunden erzielen. Nachdem wir in den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres jeweils rund 30 neue Kunden gewinnen konnten, erhöhte sich unser Subscription-Kundenbestand allein im dritten Quartal 2021 um 89 zusätzliche Neukunden.

Das Segment-EBITDA von 84,1 Mio. € lag mit 4,0 Mio. € etwa 5 Prozent über dem Vorjahreszeitraum von 80,1 Mio. €. Das Pro-Forma-Segment-EBITDA erhöhte sich um 4 Prozent von 80,6 Mio. € auf 84,1 Mio. €.

### **Recruiting im New Normal auf der „Zukunft Personal Reconnect“**

Die Corona-Krise hat die Parameter der Arbeitswelt verschoben. Auch wenn wir den vollen Umfang dieses Wandels wahrscheinlich erst zeitversetzt realisieren werden, ist heute schon deutlich, dass auch im Recruiting nichts mehr so ist, wie es war. Durch Corona ging auf einmal vieles, was vorher oft undenkbar war: Die konkrete Umsetzung von neuen Arbeitsmodellen wurden erheblich beschleunigt.

Dabei hat Corona gezeigt, dass neue Arbeitsmodelle auch über einen längeren Zeitraum hinweg erfolgreich funktionieren. Gleichzeitig hat die Pandemie zwangsläufig zu einer Fokussierung aufs Private geführt – und die Frage auftreten lassen, ob der Job, in dem man gerade ist, in dieser Form noch der richtige ist. Das Resultat: Beschäftigte sind sich über ihre Bedürfnisse viel bewusster geworden und hinterfragen ihre Situation und ihre eigene Arbeitswelt kompromissloser als vorher.

### **Corona wirkt sich auf alle Recruiting-Schritte aus**

Klar ist: Ein Zurück zu Vor-Corona-Zeiten wird es nicht geben, was einschneidende Auswirkungen auf den gesamten Recruiting-Prozess hat. Und gleichzeitig viele Chancen schafft. Das Recruiting im New Normal stand daher im Fokus unserer Aktivitäten auf der Personalmesse „Zukunft Personal Reconnect“ im September. Das Event fand dieses Jahr aufgrund von Corona erstmalig in hybrider Form statt. Während ein Team von Mitarbeitern vor Ort in Köln die Messebesucher betreute, gab es auch online viele Inhalte zu entdecken.

Im Mittelpunkt stand die Keynote „New Normal im Recruiting – welche Chancen sich jetzt für Sie eröffnen“. Gemeinsam stellten Speaker von XING E-Recruiting, kununu und Prescreen den Anwesenden in Köln vor, wie sich der Arbeitsmarkt im Laufe der Zeit verändert hat, welche Wünsche und Anforderungen Bewerbende heute haben und worauf man sich im Recruiting – vom Employer Branding über die Talentsuche bis hin zum Bewerbermanagement – einstellen muss.

Neben der Keynote fanden drei weitere Vorträge von XING E-Recruiting, kununu und Prescreen in der Kölnmesse statt, die auch online live verfolgt werden konnten. Zudem stellten wir für alle Online-Besucher sechs weitere Aufnahmen rund um die Themen New Normal im Recruiting und Unternehmenskultur parat, hierunter auch ein Beitrag zu den Hintergründen des New Work Harbors, der parallel zur Zukunft Personal Reconnect seine Eröffnung in Hamburg feierte.

### **Neues Whitepaper mit exklusiven Studienergebnissen**

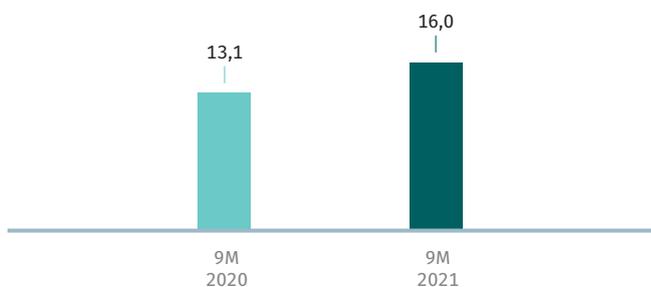
Begleitend zu den Aktivitäten auf der Zukunft Personal Reconnect veröffentlichte XING E-Recruiting in Zusammenarbeit mit kununu und Prescreen ein neues Whitepaper. „Werte im Wandel: Wie Recruiting im New Normal funktioniert“ zeigt nicht nur auf, wie sich das Recruiting im Zuge der Pandemie verändert hat, sondern untermauert diese Entwicklung mit spannenden Ergebnissen einer Studie, die speziell für das Whitepaper durchgeführt wurde.

An der Umfrage haben sich 313 Berufstätige aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aus Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden beteiligt. Sie gaben unter anderem Auskunft zu ihren Erwartungen an ihren Arbeitgebern. So zeigt sich beispielweise, dass für 67 Prozent der Befragten die Work-Life-Balance seit Beginn der Pandemie wichtiger geworden ist. 65 Prozent halten seither flexible Arbeitszeiten für wichtiger, 62 Prozent eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Das Whitepaper ist kostenlos über [recruiting.xing.com](https://recruiting.xing.com) verfügbar.

## SEGMENT B2B MARKETING SOLUTIONS & EVENTS

### Umsatz Segment B2B Marketing Solutions & Events in Mio. €



Das Segment **B2B Marketing Solutions & Events** wurde im vergangenen Geschäftsjahr am stärksten durch die mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen (Lockdowns, Veranstaltungsverbote) beeinträchtigt. Insbesondere das Event-Geschäft lag im vergangenen Jahr teilweise 70 Prozent unter Vorjahresniveau. Erstmals seit Eintritt der Pandemie konnte das Segment seit Jahresbeginn wieder wachsen. Die Erholung setzte sich auch im zweiten und dritten Quartal 2021 fort, sodass für den Berichtszeitraum ein Umsatzwachstum von 22 Prozent auf 16,0 Mio. € erzielt werden konnte. Die positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine deutliche Erholung des Teilbereichs „Marketing Solutions“ zurückzuführen.

Mit der Erholung bei den Umsatzerlösen stellte sich auch eine Verbesserung der Ertragsseite ein. So konnten wir das Segment-EBITDA deutlich um 276 Prozent auf 7,7 Mio. € (9M 2020: 2,1 Mio. €) steigern. Das Pro-Forma-Segment-EBITDA erhöhte sich um 206 Prozent von 2,5 Mio. € auf 7,7 Mio. €.

### Entwicklung im Teilbereich „Marketing Solutions“

Im Teilbereich Marketing Solutions entwickelte sich die Kampagnennachfrage – über alle Produkte hinweg – weiter sehr positiv, insbesondere das Geschäft mit direktbuchenden Großkunden. Zudem hat sich auch die Nachfrage nach unserem Content-Format weiter gut entwickelt. Hier findet unter anderen das im ersten Quartal 2021 eingeführte User-zentrierte Targeting großen Zuspruch bei unseren Kunden.

Produktseitig liegt unser Fokus nach wie vor auf der Integration und Optimierung unserer nativen Werbeformate in die neue XING App.

### Entwicklung im Teilbereich „Events“

Der Teilbereich Events stand das fünfte Jahr in Folge ganz im Zeichen des XING Events VExCon 2021 – der virtuellen Konferenz für die Eventbranche. Das Motto in diesem Jahr: „Zurück in die Zukunft der Eventbranche“. Was wie der Titel eines Filmklassikers klingt, beschreibt den aktuellen Alltag der meisten Branchenakteure sehr gut. Ein „back to normal“ wird es nicht geben – auf der VExCon 2021 drehte sich daher alles um neue Eventformate, Zukunftsprognosen und passende digitale Tools. Aufgegriffen wurden die spannenden Themen nicht nur während der virtuellen Live-Konferenz, sondern erstmals auch offline – unter anderem beim unter dem Namen „VExCon meets“ stattfindenden Side Event in München. Ebenfalls neu waren die exklusiven Master-Classes am Nachmittag, in denen Weiterbildung zu Podcasts oder Hybrid-Events auf dem Programm standen.



Screenshot der VEXCon

# KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

**für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021**

- 25 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 26 Konzernbilanz
- 28 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 30 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 31 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2021	01.01.– 30.09.2020 <sup>1</sup>	01.07.– 30.09.2021	01.07.– 30.09.2020 <sup>1</sup>
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>					
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	3	212.619	204.970	73.618	68.633
Sonstige betriebliche Erträge		1.256	1.508	491	486
Andere aktivierte Eigenleistungen		18.920	18.732	6.032	4.948
Personalaufwand		-102.555	-109.643	-32.621	-36.073
Marketingaufwand		-23.605	-20.956	-10.237	-5.984
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-26.198	-29.695	-10.654	-7.474
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	5	-1.863	-2.684	-334	-897
<b>EBITDA</b>		<b>78.574</b>	<b>62.232</b>	<b>26.294</b>	<b>23.638</b>
Abschreibungen	6	-29.856	-28.144	-14.813	-7.283
<b>EBIT</b>		<b>48.718</b>	<b>34.088</b>	<b>11.481</b>	<b>16.355</b>
Finanzerträge	7	617	9.401	235	81
Finanzaufwendungen	7	-1.001	-848	-521	143
<b>EBT</b>		<b>48.334</b>	<b>42.641</b>	<b>11.195</b>	<b>16.579</b>
Ertragsteuern		-16.118	-11.176	-4.653	-4.409
<b>KONZERNERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN</b>		<b>32.216</b>	<b>31.465</b>	<b>6.542</b>	<b>12.171</b>
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereiches		0	3	0	30
<b>KONZERNERGEBNIS</b>		<b>32.216</b>	<b>31.468</b>	<b>6.542</b>	<b>12.201</b>
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert)		5,73 €	5,60 €	1,16 €	2,17 €
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (verwässert)		5,73 €	5,60 €	1,16 €	2,17 €
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		5,73 €	5,60 €	1,16 €	2,17 €
Ergebnis je Aktie (verwässert)		5,73 €	5,60 €	1,16 €	2,17 €
<b>KONZERNERGEBNIS</b>		<b>32.216</b>	<b>31.468</b>	<b>6.542</b>	<b>12.201</b>
Unterschiede aus Währungsumrechnung		325	-41	-84	-34
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>		<b>325</b>	<b>-41</b>	<b>-84</b>	<b>-34</b>
<b>KONZERN-GESAMTERGEBNIS</b>		<b>32.541</b>	<b>31.427</b>	<b>6.458</b>	<b>12.167</b>

<sup>1</sup> angepasst

# Konzernbilanz

der New Work SE  
zum 30. September 2021

## Aktiva

In Tsd.€	Anhang Nr.	30.09.2021	31.12.2020
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Erworbene Software		4.752	6.875
Selbst erstellte Software		76.674	72.065
Geschäfts- oder Firmenwert		56.145	56.145
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		3.991	4.984
<b>Sachanlagen</b>			
Mietereinbauten		18.436	1.948
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.650	7.901
Anlagen im Bau		484	4.509
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen		44.931	58.772
<b>Finanzanlagen</b>			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten		3.029	2.051
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert	11	29.991	29.726
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		634	485
Latente Steueransprüche		113	205
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>255.830</b>	<b>245.666</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Dienstleistungen		18.111	18.028
Vertragsvermögenswerte		4.243	3.711
Sonstige Vermögenswerte		9.753	8.420
<b>Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen</b>			
Eigenzahlungsmittel		86.463	61.497
Fremdzahlungsmittel		4.372	3.632
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		<b>122.942</b>	<b>95.288</b>
		<b>378.772</b>	<b>340.954</b>



# Konzern-Kapitalflussrechnung

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Tsd.€	01.01.– 30.09.2021	01.01.– 30.09.2020 <sup>1</sup>	01.07.– 30.09.2021	01.07.– 30.09.2020 <sup>1</sup>
Ergebnis vor Steuern	48.334	42.641	11.195	16.355
Abschreibungen auf selbst erstellte Software	14.325	8.183	8.652	2.509
Abschreibungen auf übriges Anlagevermögen	15.532	19.962	6.161	4.774
Finanzerträge	- 617	- 10.890	- 235	- 81
Finanzaufwendungen	1.001	2.336	521	82
<b>EBITDA</b>	<b>78.574</b>	<b>62.231</b>	<b>26.294</b>	<b>23.638</b>
Erhaltene Zinsen	108	108	83	81
Gezahlte Steuern	- 12.455	- 7.858	- 6.752	- 2.140
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 150	- 33	- 71	- 12
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	- 3.340	11.260	- 416	4.902
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	930	- 2.236	- 2.853	3.100
Zahlungsunwirksame Veränderungen durch Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	9.810	2.094	- 3.040	- 6.124
Eliminierung XING Events-Fremdverpflichtung	- 740	199	897	- 2.023
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>72.736</b>	<b>65.765</b>	<b>14.142</b>	<b>21.422</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	- 295	0	30
<b>CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>72.736</b>	<b>65.470</b>	<b>14.142</b>	<b>21.453</b>
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst erstellter Software	- 18.631	- 18.732	- 6.037	- 4.948
Auszahlung für den Erwerb von Software	- 192	- 1.243	- 116	- 109
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	2	0	5
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	203	78	45	27
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	- 14.669	- 5.287	- 4.471	- 1.542
Auszahlungen für Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	- 2.100	- 673	0	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>- 35.389</b>	<b>- 25.856</b>	<b>- 10.578</b>	<b>- 6.567</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0
<b>CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>- 35.389</b>	<b>- 25.856</b>	<b>- 10.578</b>	<b>- 6.567</b>

<sup>1</sup> angepasst

### Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2021	01.01.– 30.09.2020 <sup>1</sup>	01.07.– 30.09.2021	01.07.– 30.09.2020 <sup>1</sup>
Auszahlung Regeldividende	-14.557	-14.557	0	0
Gezahlte Zinsen	-225	-200	-102	-112
Einzahlungen aus Leasinganreizen	7.204	0	-1.893	-1.555
Auszahlungen für Mietverhältnisse	-4.934	-4.399	0	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-12.512</b>	<b>-19.157</b>	<b>-1.995</b>	<b>-1.667</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-131	0	0
<b>CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-12.512</b>	<b>-19.288</b>	<b>-1.995</b>	<b>-1.667</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung	131	-248	137	-198
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.966	20.078	1.706	13.022
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	61.497	35.231	84.756	42.287
<b>EIGEN-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE<sup>2</sup></b>	<b>86.463</b>	<b>55.309</b>	<b>86.463</b>	<b>55.309</b>
Fremd-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	3.632	4.813	5.269	2.591
Veränderung des Fremdmittelbestands	740	-199	-897	2.023
<b>FREMD-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE</b>	<b>4.372</b>	<b>4.614</b>	<b>4.372</b>	<b>4.614</b>

<sup>1</sup> angepasst

<sup>2</sup> Finanzmittel bestehen aus liquiden Mitteln.

# Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

der New Work SE  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Währungs- umrechnungsrücklage	Gewinnrücklage	Eigenkapital Summe
<b>STAND 01.01.2020</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>213</b>	<b>73.057</b>	<b>101.534</b>
Konzernergebnis	0	0	0	31.427	31.427
Sonstiges Ergebnis	0	0	- 41	0	- 41
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 41</b>	<b>31.427</b>	<b>31.386</b>
Regeldividende für 2019	0	0	0	- 14.557	- 14.557
<b>STAND 30.09.2020</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>172</b>	<b>89.927</b>	<b>118.363</b>
<b>STAND 01.01.2021</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>130</b>	<b>84.617</b>	<b>113.011</b>
Konzernergebnis	0	0	0	32.216	32.216
Sonstiges Ergebnis	0	0	325	0	325
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>325</b>	<b>32.216</b>	<b>32.541</b>
Regeldividende 2020	0	0	0	- 14.557	- 14.557
<b>STAND 30.09.2021</b>	<b>5.620</b>	<b>22.644</b>	<b>455</b>	<b>102.276</b>	<b>130.995</b>

# Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021

## 1. Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die New Work SE (im Folgenden „Gesellschaft“ oder „Gruppe“) hat ihren Firmensitz Am Strandkai 1, 20457 Hamburg, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 148078 eingetragen. Das Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Burda Digital SE, München, Deutschland, das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist seit dem 18. Dezember 2012 die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft, Offenburg, Deutschland. Die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft wird von Herrn Prof. Dr. Hubert Burda, Offenburg, beherrscht. Das nächsthöhere Mutterunternehmen, das einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offenburg, Deutschland.

Die Gruppe betreibt unter anderem das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum und begleitet seine Mitglieder durch die Umwälzungsprozesse der Arbeitswelt. In einem Umfeld von Fachkräftemangel, Digitalisierung und Wertewandel unterstützt XING seine 19 Millionen Mitglieder dabei, Arbeiten und Leben möglichst harmonisch miteinander zu vereinen. Die Gruppe erzielt seine Umsatzerlöse im Wesentlichen aus kostenpflichtigen Produktangeboten für Endkunden und Unternehmen. Dabei wird ein Großteil der erbrachten Dienstleistungen durch unsere Kunden im Voraus bezahlt.

## 2. Grundlagen der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für die am 30. September 2021 endende Berichtsperiode wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zu lesen.

Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. September 2021. Als Vergleichsperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 30. September 2020 dargestellt. Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der Gesellschaft wurden durch den Vorstand am 4. November 2021 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die grundsätzlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020. Der Zwischenabschluss wurde vom Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfordert in einem begrenzten Umfang Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Obwohl diese Schätzungen durch die Geschäftsleitung nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung sämtlicher aktuell verfügbarer Erkenntnisse vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen abweichen.

Die Abschreibungsdauer, die Restwerte und die Abschreibungsmethode für immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer werden regelmäßig überprüft. Die Überprüfung der Restnutzungsdauer im Berichtszeitraum hat ergeben, dass die Nutzungsdauer der XING-Plattform um weitere zwölf Monate auf den 31. Dezember 2025 verlängert wurde.

Alle Beträge werden, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, kaufmännisch gerundet, in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

Aufgrund der Einstellung des Segments kununu International (Anwendung des IFRS 5) wurden die Vorjahresvergleichszahlen entsprechend angepasst.

### 3. Segmentinformationen

In Tsd. €	B2C		B2B E-Recruiting		B2B Marketing Solutions & Events		Summe Segmente		Konsolidierung segmentinterner Umsätze/ Aufwendungen		New Work- Gruppe	
	01.01.– 30.09. 2021	01.01.– 30.09. 2020	01.01.– 30.09. 2021	01.01.– 30.09. 2020	01.01.– 30.09. 2021	01.01.– 30.09. 2020	01.01.– 30.09. 2021	01.01.– 30.09. 2020	01.01.– 30.09. 2021	01.01.– 30.09. 2020	01.01.– 30.09. 2021	01.01.– 30.09. 2020
Umsatzerlöse (mit Dritten)	74.076	77.009	122.562	114.907	15.981	13.053	212.619	204.970	0	0	212.619	204.970
Konzerninterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	352	247	352	247	-352	-247	0	0
Gesamtumsatzerlöse	74.076	77.009	122.562	114.907	16.333	13.300	212.971	205.217	-352	-247	212.619	204.970
Konzerninterne Segmentaufwendungen	-352	-247	0	0	0	0	-352	-247	352	247	0	0
Sonstige Segmentaufwendungen	-42.726	-51.468	-38.438	-34.856	-8.598	-11.244	-89.763	-97.568	0	0	-89.763	-97.568
Segmentbetriebsergebnis	30.998	25.295	84.124	80.051	7.735	2.056	122.856	107.402	0	0	122.856	107.402
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen											-44.282	-45.171
EBITDA											78.574	62.231

#### Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2021	01.01.– 30.09.2020
D-A-CH	200.085	196.165
International	12.534	8.805
	<b>212.619</b>	<b>204.970</b>

Es bestehen keine Abhängigkeiten von wichtigen Kunden, da mit keinem Kunden ein signifikanter Anteil der Umsatzerlöse der Gruppe erzielt wird.

Die langfristigen Vermögenswerte (ohne latente Steueransprüche und finanzielle Vermögenswerte) in Höhe von 222.063 Tsd. € (31. Dezember 2020: 210.899 Tsd. €) entfallen auf die D-A-CH-Region.

## 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In der nachfolgenden Übersicht sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt:

In Tsd. €	01.01.– 30.09.2021	01.01.– 30.09.2020 <sup>1</sup>
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	8.958	7.954
Server-Hosting, Verwaltung und Traffic	5.582	5.716
Raumkosten	2.852	2.418
Kosten für Zahlungsabwicklung	1.309	1.684
Sonstige Personalkosten	1.300	4.933
Fortbildungskosten	992	1.152
Telefon/Mobilfunk/Porto/Kurier	562	583
Kursverluste	322	500
Buchführungskosten	461	783
Periodenfremde Aufwendungen	470	492
Versicherung und Beiträge	413	426
Rechtsberatungskosten	972	808
Abschluss- und Prüfungskosten	361	419
Aufsichtsratsvergütung	199	243
Miete/Leasing	149	233
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten	358	1.089
Bürobedarf	455	178
Übrige	483	84
<b>GESAMT</b>	<b>26.198</b>	<b>29.695</b>

<sup>1</sup> angepasst

## 5. Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte

Der Wertminderungsaufwand (einschließlich Wertaufholung) auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte enthält Aufwendungen für Forderungsverluste in Höhe von 1.529 Tsd. € (Vorjahr: 1.787 Tsd. €) sowie Erträge aus der Wertaufholung in Höhe von 76 Tsd. € (Vorjahr: 63 Tsd. €).

Die Forderungen aus Dienstleistungen sind wie folgt wertberichtigt:

30.09.2021 In Tsd. €	Noch nicht fällig	< 30 Tage überfällig	< 90 Tage überfällig	> 90 Tage überfällig	Summe
Wertberichtigungsquote	1,1%	3,5%	37,6%	67,9%	11,8%
Bruttobuchwert	7.941	8.687	2.053	1.850	20.530
Wertberichtigung	-84	-307	-772	-1.257	-2.419

31.12.2020 In Tsd. €	Noch nicht fällig	< 30 Tage überfällig	< 90 Tage überfällig	> 90 Tage überfällig	Summe
Wertberichtigungsquote	1,2%	6,3%	26,0%	43,3%	11,3%
Bruttobuchwert	6.491	9.271	2.000	2.556	20.318
Wertberichtigung	-78	-587	-519	-1.106	-2.290

Die Wertberichtigung enthält sowohl Einzelwertberichtigungen als auch bereits antizipierte Zahlungsausfälle der gesamten Forderungen aus Dienstleistungen.

## 6. Abschreibungen

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2021 wurde die Nutzungsdauer der selbst erstellten Software um weitere zwölf Monate auf den 31. Dezember 2025 verlängert. Hierdurch sind niedrigere Abschreibungen in Höhe von 1.916 Tsd. € gegenüber dem ehemaligen Abschreibungsplan erfasst worden, die in späteren Perioden nachgeholt werden.

In den Abschreibungen des Vorjahres sind Abschreibungen in Höhe von 5.797 Tsd. € auf den Geschäfts- oder Firmenwert aus der Akquisition der honeypot GmbH enthalten.

## 7. Finanzergebnis

In den Finanzerträgen des Vorjahres sind Erträge in Höhe von 6.719 Tsd. € aus der Neueinschätzung des Earn-outs aus dem Erwerb der Honeypot GmbH enthalten, welche aufgrund einer damals angepassten Umsatz- und EBITDA-Planung notwendig geworden ist.

Aus der Neubewertung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte ergeben sich Finanzerträge in Höhe von 509 Tsd. € (Vorjahr: 114 Tsd. € Finanzaufwendungen).

## 8. Aufgegebener Geschäftsbereich

Im Vorjahr hat der Vorstand die Entscheidung getroffen, die kununu US LLC, Boston, USA, zu liquidieren. Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend angepasst für eine gesonderte Darstellung des fortzuführenden Geschäftsbereichs. In der Vorjahresvergleichszahl der Umsatzerlöse sind 77 Tsd. € sowie in den Aufwendungen 388 Tsd. € aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthalten. Das EBITDA des Vergleichszeitraums des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt –297 Tsd. €.

## 9. Eigenkapital

Zum 30. September 2021 betrug das Grundkapital des Konzerns 5.620.435 € (31. Dezember 2020: 5.620.435 €). Die Gesellschaft hält weiterhin keine eigenen Aktien.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung am 19. Mai 2021 wurde eine Regeldividende in Höhe von 14,6 Mio. € oder 2,59 € (Vorjahr: 2,59 €) je Aktie ausgeschüttet.

Der Bestand an Eigenzahlungsmitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren von 116,5 Mio. € zum 30. September 2021 sowie das cash-generative Geschäftsmodell des Konzerns ermöglichen der Gesellschaft die Auszahlung von regelmäßigen Dividenden, ohne die weiter auf Wachstum ausgerichtete Geschäftsstrategie des Unternehmens zu verändern.

## 10. Nahestehende Unternehmen und Personen

Bezüglich der weiteren Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020. Es haben sich bis zum 30. September 2021 aus Sicht des Konzerns keine wesentlichen Änderungen in Hinblick auf die Burda-Gruppe ergeben.

Zum 30. September 2021 bestehen keine Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats.

## 11. Finanzinstrumente

Die Gruppe hat zur Anlage von überschüssiger Liquidität verschiedene Wertpapiere im Geschäftsjahr 2017 erworben. Die beizulegenden Zeitwerte der sämtlich Level 1 zugeordneten Instrumente entsprechen den Nominalwerten multipliziert mit den Kursnotierungen zum 30. September 2021.

In den Level 3 zugordneten finanziellen Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen aus bedingten Kaufpreisen enthalten (Earn-out-Verpflichtungen).

Zum Stichtag bestehen nachfolgende Klassen von Finanzinstrumenten:

In Tsd. €	Bewertungskategorie <sup>1</sup>	30.09.2021	31.12.2020
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.029	2.051
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert	FVtPL	29.991	29.726
Kurzfristige Forderungen aus Dienstleistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	18.111	18.028
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	9.753	8.420
Zahlungsmittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	90.835	65.129
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	13.942	10.830
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	FLFVtPL	0	2.100
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	25.188	8.278

<sup>1</sup> LaR = Kredite und Forderungen; AFS = Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte; FLAC = Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten; FLFVtPL = Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet; FVOCI = Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert durch sonstiges Ergebnis

## 12. Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der Berichtsperiode vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Konzerns haben werden.

Hamburg, 4. November 2021

Der Vorstand

Petra von Strombeck

Ingo Chu

Frank Hassler

Jens Pape

# Finanzkalender

Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q3	4. November 2021
Veröffentlichung vorläufige Jahresergebnisse 2021	24. Februar 2022
Veröffentlichung Geschäfts- und CSR-Bericht 2021	25. März 2022
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q1 2022	5. Mai 2022
Ordentliche (virtuelle) Hauptversammlung	1. Juni 2022
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022	11. August 2022
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q3 2022	7. November 2022

# Impressum und Kontakt

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen erhalten Sie über:

## **New Work SE**

### Investor Relations

Patrick Möller

Am Strandkai 1

20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 41 91 31-793

Telefax: + 49 40 41 91 31-44

E-Mail: [ir@new-work.se](mailto:ir@new-work.se)

Presseinformationen und aktuelle Informationen erhalten Sie über:

## **New Work SE**

### Corporate Communications

Marc-Sven Kopka

Telefon: + 49 40 41 91 31-763

Telefax: + 49 40 41 91 31-44

E-Mail: [presse@new-work.se](mailto:presse@new-work.se)

## **Unsere Social-Media-Kanäle**

[www.new-work.se/de/investor-relations](http://www.new-work.se/de/investor-relations)

(New Work SE – Investor Relations Website)

[nwx.new-work.se/](http://nwx.new-work.se/)

(New Work Experience)

Twitter: [New\\_Work\\_SE\\_IR](https://twitter.com/New_Work_SE_IR)

(Kapitalmarktbezogene Themen und Neuigkeiten)

Twitter: [NewWork\\_SE](https://twitter.com/NewWork_SE)

(Unternehmensübergreifende Themen und Neuigkeiten)

## **Beratung, Konzept und Design**

Silvester Group, Hamburg

[www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)



## HARBOUR FOR

---



---

### New Work SE

Am Strandkai 1  
20457 Hamburg

Telefon + 49 40 41 91 31-793

Telefax + 49 40 41 91 31-44

[ir@new-work.se](mailto:ir@new-work.se)